

Gomastit Aqua Protect Flex liquid

Streichbare SMP Dichtstoff. Typische Anwendung: Abdichten von flächigen Anschlüssen. Übergänge und Anschlüsse auf Dach, Terrasse, zu Schornsteinen, Lichtkuppeln, Lüftungsrohre und Raumlufthechnische Anlagen. Ideal für Reparaturen.

Produktvorteile

- Einkomponentig
- Gebrauchsfertig, kein Anrühren nötig
- Lange Verarbeitungszeit
- Sehr gute Dichteigenschaften
- Tixotrop, kein Wegfliessen bei vertikalen Flächen
- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Chemisch neutrales Härtingssystem
- Sehr emissionsarm
- Ohne Zugabe von Lösungsmitteln, Isocyanaten, Silikonen, Phthalaten, Zinn, Bitumen
- Geeignet für den Einsatz in RLT-Anlagen nach VDI 6022

Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	dünflüssig
Verarbeitungszeit	max. 40 Min.
Durchhärtung nach 24h	ca. 2.5 mm
Durchhärtung nach 48h	ca. 3.5 mm
Shore A Härte, DIN ISO 48-4	ca. 30
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 1.3 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2*	ca. 0.8 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 200%
Dichte	1.45 ± 0.05 g/cm ³
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Objekttemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ, ISO 12572	ca. 700
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke Sd bei 10mm Schichtdicke, ISO 12572	ca. 7m

* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen.

Anwendungsbeispiele

Beschichten von grösseren horizontalen Flächen, Fundamente, Betonplatten. Instandsetzung bzw. Instandhaltung von Dachabdichtungen. Ausbessern und verstärken von bestehenden Abdichtungssystemen. Abdichten und reparieren von Anschlussfugen wie z.B. Schornsteinen, Lichtkuppeln, Übergängen und Anschlüssen auf dem Flachdach. Dachrinnen und Fallrohr Reparaturen. Ausgiessen von horizontalen Bewegungsfugen.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Beton, Putz, Holz, Glas, lackierte Oberflächen usw.

Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und deren Zusammensetzungen, sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen (PC, PMMA), werden Vorversuche empfohlen. Beachten Sie bitte auch den Abschnitt Haftvermittler.

Nicht geeignet Materialien sind PP, PE, PTFE (Teflon), Silikone, bitumenhaltige Untergründe.

Für sonnenexponierte Metallprofile, Deckstreifen oder Kupfer sind aufgrund der hohen Temperatur unsere neutralhärtenden Silikone Gomastit 400 und Gomastit 407 gut geeignet.

Bei unbekanntnen Anwendungen werden immer Vorversuche empfohlen!

Erfüllt folgende Normen und Zertifikate

- EMICODE EC1Plus
- Eurofins IAC Gold
- RLT-Anlage gemäss VDI 6022

Technisches Merkblatt Gomastit Aqua Protect Flex liquid

Untergrundvorbereitung

Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Füge- und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung ohne Haftvermittler erreicht. Vorversuche sind empfehlenswert. Zur Verbesserung der Haftung können Haftvermittler eingesetzt werden:

- auf porösen, saugfähigen Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Putz: Haftvermittler V21 mit einem Pinsel auftragen. Bei Wasserbelastung wird generell den Einsatz von Haftvermittler V21 empfohlen.
 - auf glatten, nicht-saugfähigen Oberflächen wie Kunststoff, Edelstahl, Pulverbeschichtung: Haftvermittler V40 mit einem fuselfreien Tuch dünn auftragen. Da Pulverbeschichtungen sehr unterschiedlich sein können, wird generell den Einsatz von Haftvermittler V40 oder Vorversuche empfohlen.
 - auf sonnenexponiertem Glas: Haftvermittler Black Glass dient als Schutzbarriere gegen die Wirkung der UV-Strahlung.
 - Bei direktem Kontakt zu bitumenhaltigen Untergründen kann Haftvermittler V17 als Sperrschicht eingesetzt werden.
 - Bitte beachten Sie die Trocknungszeiten und Angaben auf den Dosen der jeweiligen Haftvermittler oder in den jeweiligen Technischen Merkblättern auf www.merz-benteli.ch -> Zubehör
- Haftvermittler sind feuchtigkeitsempfindlich. Das Gebinde sofort nach dem Gebrauch schliessen und so rasch wie möglich verbrauchen.

Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung

- Kann direkt aus dem Gebinde mittels Roller oder Pinsel gleichmässig und vollflächig in zwei Schichten aufgetragen werden.
- Die Mindesttrocknungszeit der Erstschrift beträgt sechs Stunden (bei +20 °C/50%rh und einer Schichtstärke von 1mm). Je nach Schichtstärke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit variieren.
- In besonders rissgefährdeten Bereichen wird das Einlegen eines Gewebes in die noch nasse Erstbeschichtung empfohlen.
- Nach vollständiger Durchtrocknung des Erstanstrichs wird die Zweitschicht aufgebracht.
- Verbrauchsmengen mit Gewebe-Einlage: 1. Schicht: ca. 1.5kg/m², (Schichtdicke von ca. 1.0mm) 2. Schicht: ca. 2.5kg/m² erforderlich, damit das Gewebe vollständig beschichtet ist.
- Verbrauchsmengen ohne Gewebe-Einlage: 1. Schicht: ca. 1.5kg/m² 2. Schicht: ca. 1.5kg/m²
- Dauernässe (z.B. stehendes Wasser, Unterwasser-Anwendungen) muss vermieden werden
- Bei kurzzeitig stehendem Wasser empfehlen wir bei Arbeiten ohne Gewebe die 1. Schicht - vor dem Auftrag der 2. Schicht - mit Aceton zu reinigen, oder im Nasszustand mit Quarzsand zu bestreuen (loser Quarzsand muss vor dem Auftrag der 2. Schicht entfernt werden).

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, Meerwasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel

Die chemische Beständigkeit ist abhängig von der Einwirkzeit, der Temperatur sowie der Konzentration der Chemikalie. Vorversuche unter Praxisbedingungen werden daher dringend empfohlen. Unsere FactSheets zur Chemikalienbeständigkeit enthalten weiterführende Angaben.

Farben

- grau

Verpackungseinheiten

1.13 Kg, 6 Kg und 16 Kg Gebinde

Haltbarkeit und Lagerung

- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

